

Eine Woche lang Fassadenmonteure bei Haller ausgebildet

Zusammenarbeit mit Industrieverband für Bausysteme im Metalleichtbau / Teilnehmer kommen aus ganz Deutschland

In Zusammenarbeit mit dem Industrieverband für Bausysteme im Metalleichtbau (IFBS) wurde bei Haller Industriebau in Schwenningen ein einwöchiger Schulungslehrgang für Fassadenmonteure abgehalten. Die Teilnehmer kamen aus ganz Deutschland.

Schwenningen. Die großen Werkhallen von Haller boten sich zur Durchführung des Lehrganges geradezu an, da man hier unabhängig von Witterungseinflüssen alle Gegebenheiten, die sich bei der Montage von Metalldächern und -wänden ergeben, durchspielen konnte. Die Musterstücke, die dabei gefertigt wurden, waren so groß wie sonst kleine Häuser.

Nachdem die Lehrgänge bisher hauptsächlich im mittleren und nördlichen Deutschland stattgefunden hatten, konnten die Teilnehmer dieses Mal die Vorzüge der Region um Villingen-Schwenningen herum genießen. Einer der Teilnehmer, der aus der Nähe von Bremen kam, freute sich über die hügelige Landschaft. „Bei uns ist alles eben. Höchstens mal ein Deich ist zu sehen.“ Von den beiden Haller-Werken waren die Teilnehmer sehr beeindruckt, da diese mit modernen Fertigungseinrichtungen ausgestattet sind. Mit leuchtenden Augen wurden die Maschinen und Anlagen begutachtet.

Für die Teilnehmer war der Lehrgang eine gelungene Abwechslung zum täglichen Job, zumal über die praktischen Arbeiten hinaus auch jede Menge Theorie zu Themen wie



Die Teilnehmer des Lehrgangs bei Haller.

Foto: Privat

Unfallverhütung, Montagerichtlinien und Verbindungstechniken gelehrt wurden. Am Schluss des Lehrgangs freuten sich alle über die überreichte

Urkunde. Der IFBS ist ein Industrieverband, bei dem nur solche Firmen Mitglied werden können, die sehr hohen Qualitätsansprüchen genü-

gen. Zur Sicherung dieser Qualität werden Unternehmen mindestens einmal pro Jahr einer strengen Prüfung unterzogen. eb